

# WOMEN'S OPPORTUNITIES FOR WORK AND EDUCATION

## Empowering Paths: Abschließende Einblicke in das WOW-E Projekt

Mit diesem Newsletter feiern wir die Ergebnisse des WOW-e Projekts

### Finnland:

Spring House veranstaltete am 26. September eine Abschlussveranstaltung mit Vertretern der Regierung, von NGOs und aus dem Bildungsbereich. Präsentiert wurden die Ergebnisse des WOW-e-Projekts und Erkenntnisse aus der europäischen Zusammenarbeit, wobei der Schwerpunkt auf dem Zugang von Migrantinnen zu Bildung und Beschäftigung lag. Die Diskussionen ergaben, dass die Unterstützung von Migrantinnen ein sektorübergreifendes Engagement erfordert, wobei Projekte wie dieses einen entscheidenden Einfluss haben

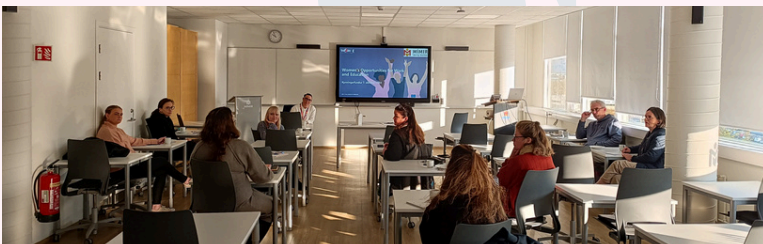
### Portugal:

AEVA organisierte zwei Informationsveranstaltungen mit Vertretern von Hotels, Seniorenzentren, Universitäten, Volkshochschulen und Unternehmen aus verschiedenen Sektoren. Die Resonanz war sehr positiv, mit starkem Interesse von Seiten der Seniorenzentren, da sie qualifiziertes Personal für ihre Arbeit im Pflegebereich benötigen.



### Island

Während ihrer Multiplikatorenveranstaltung präsentierten sie die Ergebnisse unserer beiden Pilotgruppen. Ihre Gäste repräsentierten das gesamte Spektrum des isländischen Arbeitsmarktes. Sie sprachen auch über die Zielgruppe, die Zukunft und die mögliche Zusammenarbeit.

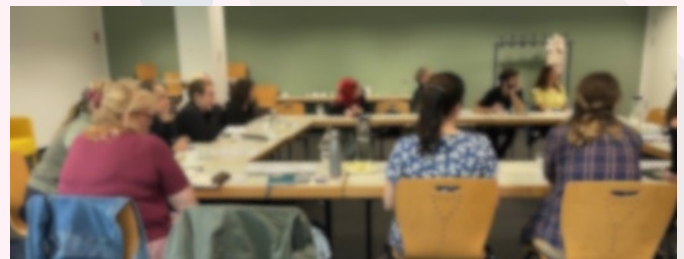


**Dieses Erasmus+-Projekt brachte Partner aus Finnland, Portugal, Frankreich, Deutschland und Island zusammen, um gering qualifizierte Migrantinnen durch Zusammenarbeit zu stärken. Wir haben Materialien entwickelt, die die Fähigkeiten für den Arbeitsmarkt und die Bildung verbessern, wovon sowohl die Teilnehmerinnen als auch die Erwachsenenbildungszentren profitieren und gleichzeitig die Integration und die Resilienz fördern.**



### Deutschland:

Die zweite Multiplikatorenveranstaltung fand am 19.09.2024 im Meetingraum von spx statt. 15 Teilnehmende (Projektpartner und Unternehmen) nahmen an der Netzwerkveranstaltung teil. spx präsentierten die Projektergebnisse face to face und sprachen über Chancen und Herausforderungen bei der Einstellung niedrig qualifizierter Migrantinnen. Es war eine erfolgreiche und lebhaft Veranstaltung!



### Frankreich:

Während des Projekts wurden zwei Gruppen von Frauen von Accentonic unterstützt. Sie begannen, ihre Überlegungen mit verschiedenen Reinigungsunternehmen zu teilen, wobei das Hauptthema die Bedeutung der Sprache des Gastlandes war, eine Fähigkeit, die alle Unternehmen, mit denen sie zusammentrafen, als vorrangige Fähigkeit bezeichnet hatten. Um die Ergebnisse des Projekts bekannt zu machen, wird ein Artikel in der Zeitschrift „Les langues modernes“, Ausgabe 4/2024, veröffentlicht und Christophe PORTEFIN wird am zweiten Alphabetisierungsgipfel in Köln teilnehmen, da sein Vorschlag zusammen mit Mathilde GRÜNAGHEMONETTI angenommen wurde.